

Kein verbindlicher Notenschlüssel an der Grundschule? ;(

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 31. Oktober 2024 17:30

Zitat von Zauberwald

Wir machen meist die lineare Notenverteilung nach Lehrerfreund. Ist aber viel zu gut m.E.

Nicht der Notenschlüssel macht's. Es sind die Anforderungen, welche die Skala spreizen. Ich bin mit dem linearen Schlüssel immer gut gefahren. Keine Diskussionen mit den Eltern oder Schülern - die können die Note per Formel mit dem Taschenrechner überprüfen, Kein Problem mit irgendwelchen festgenagelten Punktelisten - bei mir gab's Punkte von 43 bis 187 pro KA. Dadurch können auch Teilleistungen berücksichtigt werden. Kein Problem mit Vergabe halber Punkte durch beliebig große Punktzahl pro Aufgabe und klarer Kriterien pro Aufgabe. Kein Problem mit plötzlichen Notensprüngen bei der Abschlussprüfung - denn dort ist der lineare Schlüssel vorgegeben

Notenberechnung einfach in der Tabelle am Laptop. Erreichbare Punkte einmal eingeben, dann die Punkte der einzelnen Aufgaben pro Schüler eintippen, Summe erscheint, Note erscheint, nächste Arbeit. Dadurch weniger Korrekturzeit und keine Fehlerquelle durch Ermüdung beim Kopfrechnen.

Wer heute noch 20-Punkte-Listen verwendet ist sowas von gestern 😊